

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Uwe Witt, Detlev Spangenberg, Dr. Robby Schlund, Jörg Schneider, Paul Viktor Podolay, Ulrich Oehme, Jürgen Braun, Dr. Heiko Wildberg, Dr. Christian Wirth, Dr. Axel Gehrke und der Fraktion der AfD**

### **Todesfälle durch COVID-19**

Laut aktuellen Zahlen des Robert Koch-Instituts (RKI) wurden in der Bundesrepublik Deutschland zum 1. September 2020 243 599 Corona-Infektionen registriert. Die Anzahl der Todesfälle lag bei 9 302 Menschen ([https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Situationsberichte/Sept\\_2020/2020-09-01-de.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Sept_2020/2020-09-01-de.pdf?__blob=publicationFile)).

Die Statistik des RKI schlüsselt leider die Todesfälle nicht nach genauer Todesursache auf. Das bedeutet nach Ansicht der Fragesteller, jeder nachweislich mit SARS-CoV-2-Infizierte wird als „Corona-Toter“ in die Auswertung aufgenommen, unabhängig davon, ob die eindeutige Todesursache eine Erkrankung an der durch SARS-CoV-2 ausgelösten Lungenkrankheit COVID-19 war oder aber der Verstorbene nur Träger des Virus war.

Das amerikanische Pendant zum RKI, das National Center for Health Statistics, erklärt in seiner wöchentlichen Statistik, dass in den USA nur etwa 6 Prozent der Todesfälle ausschließlich an COVID-19 verstorben sind. In 94 Prozent der Todesfälle lagen im Durchschnitt 2,6 verschiedene Vorerkrankungen und/oder andere Gründe für den Tod vor ([https://www.cdc.gov/nchs/nvss/vsrr/covid\\_weekly/index.htm?fbclid=IwAR2-muRM3tB3uBdbTrmKwH1NdaBx6PpZo2kxotNwkUXInbZXCwSRP2OmqsI](https://www.cdc.gov/nchs/nvss/vsrr/covid_weekly/index.htm?fbclid=IwAR2-muRM3tB3uBdbTrmKwH1NdaBx6PpZo2kxotNwkUXInbZXCwSRP2OmqsI)).

Die Gesamtzahl an Toten, die mit SARS-CoV-2 infiziert waren, wird mit Stand 1. September 2020 mit 164 280 angegeben ([https://www.cdc.gov/nchs/nvss/vsrr/covid\\_weekly/index.htm?fbclid=IwAR2-muRM3tB3uBdbTrmKwH1NdaBx6PpZo2kxotNwkUXInbZXCwSRP2OmqsI](https://www.cdc.gov/nchs/nvss/vsrr/covid_weekly/index.htm?fbclid=IwAR2-muRM3tB3uBdbTrmKwH1NdaBx6PpZo2kxotNwkUXInbZXCwSRP2OmqsI)). Rechnerisch ergibt sich daraus eine Zahl von 9 857 Menschen, die ausschließlich an der Lungenkrankheit COVID-19 verstorben sind.

Setzt man nun diesen Vergleichswert aus den USA von 6 Prozent in Bezug zu den Zahlen des Robert Koch-Instituts, dann sprechen wir nach Ansicht der Fragesteller von 558 Menschen, die in Deutschland an der tödlichen Lungenkrankheit COVID-19 verstorben sind.

Die Statistik des Robert Koch-Instituts enthält zudem keine Aussagen über den Schweregrad einer möglichen SARS-CoV-2-Infektion.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Gibt es eine detaillierte Erfassung der genauen Todesursachen aller vom Robert Koch-Institut als „Corona-Tote“ gezählten Verstorbenen (wenn ja, bitte nach Todesursache: ausschließlich COVID-19, COVID-19 im Zusammenhang mit Vorerkrankungen, Vorerkrankung mit SARS-CoV-2-Infektion, sonstige Todesursache mit SARS-CoV-2-Infektion aufschlüsseln)?
2. Gibt es zum Schweregrad der SARS-CoV-2-Infektionen verlässliche Erfassungen (wenn ja, bitte nach Erkrankungsverlauf: symptomfrei, leichte Symptome, mittelschwerer Verlauf und intensivmedizinischer Verlauf aufschlüsseln)?
3. Plant die Bundesregierung, die Statistik des Robert Koch-Instituts in Bezug auf den Schweregrad möglicher Erkrankungen anzupassen?

Berlin, 4. Dezember 2020

**Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion**